

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 268

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester
Fr. 3. — Postverzin: Jährlich Fr. 16,
2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Inserionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

Abonnements pour 1893.

MM. les abonnés qui désirent renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité avant le 22 décembre, afin qu'il ne survienne pas d'interruption dans l'expédition de la feuille à leur adresse.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire.

Titre disparu (Abhanden gekommener Werthtitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kaufmännisches Schiedsrichteramt in London. — Handelsübereinkommen zwischen der Schweiz und Frankreich. — Arrangement commercial entre la Suisse et la France. — Handelsübereinkommen zwischen der Schweiz und Spanien. — Convention de commerce entre la Suisse et l'Espagne. — Dédouanement de montres de poche en Italie. — Post. — Postes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, Sommons conformément aux art. 844, 846 et suivants du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu d'une police d'assurance vie entière, reposant sur la tête de Dame Angélique née Boeschstein, épouse de Eugène Braun, architecte, ci-devant à St-Imier, actuellement à Ulm, contractée auprès de la Société cantonale bernoise à Berne et portant le n° 2565 de produire ladite police au greffe du tribunal à Courtelary dans le délai de trois ans, à partir de la première publication de la présente sommation, dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Passé ce délai, l'annulation de cette police sera prononcée.

Courtelary, le 19 décembre 1892.

Le président du tribunal:

A. Meyer.

(W. 135*)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 19. Dezember. Der unter dem Namen Schweizerischer Feuerwehverein (Société suisse des sapeurs pompiers) seit 1870 bestehende Verein hat sich durch seine Abgeordnetenversammlung vom 19. Juni 1892 neue Statuten gegeben, welche am 1. Januar 1893 in Kraft treten. Sein Sitz befindet sich bis auf Weiteres in Winterthur und sein Zweck ist die Hebung des Lösch- und Rettungswesens und finanzielle Hilfeleistung an seine Mitglieder oder deren Angehörige, bei im Dienste erlittenen Unglücksfällen oder Krankheiten. Mitglieder des Vereins sind aktive Feuerwehrmänner, welche einem lokalen, schweizerischen Feuerwehkorps angehören, das vom Gesamtverein als Sektion anerkannt ist. Ueber den Austritt von Sektionen oder Mitgliedern enthalten die Statuten keine Bestimmungen, dagegen können Sektionen ausgeschlossen werden. Jede Sektion leistet für die Vereinskasse, je nach der Grösse der Ortschaft, einen einfachen bis vierfachen, nach Massgabe des Bedürfnisses festzusetzenden Beitrag und für die Hilfskasse einen Beitrag von 50 Cts. nach Anzahl der entschädigungsberechtigten Mitglieder, welcher letzterer erhöht oder ermässigt werden kann. Offizielles Publikationsorgan ist die Schweizerische Feuerwehrzeitung (Journal des sapeurs pompiers suisses) in Bern. Oberstes Organ des Vereins ist die Abgeordnetenversammlung, welche einen Centralausschuss von neun Mitgliedern wählt und dessen Präsidenten bezeichnet. Präsident und Vizepräsident führen, jeder einzeln, die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Jung von Basel, in Winterthur; Vizepräsident ist Gotthard Bleuler von Hirslanden, in Bern.

19. Dezember. Die Firma Caspar & Sigg in Winterthur (S. H. A. B. vom 27. November 1888, pag. 935) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma J. J. Sigg, Lith. in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Johann Jakob Sigg von Ossingen, in Winterthur. Lithographie und Druckerei. Untere Museumsstrasse 451.

19. Dezember. Gottfried Gurtner in Zürich und Hans Gurtner in St. Gallen, beide von Seftigen (Bern), haben unter der Firma Gebr. Gurtner in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1892 ihren Anfang nahm. Rubans, Velours, Soieries, Nouveautés. Bahnhofstrasse 54.

19. Dezember. Inhaber der Firma Emil Glogg in Enge ist Emil Glogg von und in Enge. Restauration. Im Bahnhof.

19. Dezember. Die Firma Soeurs Bodmer in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Mai 1883, pag. 565) hat ihr Geschäftslokal nunmehr Fraumünsterstrasse 21.

19. Dezember. Die Firma Carl Mahler-Messmer in Zürich (S. H. A. B. vom 9. August 1892, pag. 707) ist in Folge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

20. Dezember. Die Firma Johs Leemann in Stäfa (S. H. A. B. vom 30. April 1883, pag. 489) ist erloschen. O. R. 902.

Der bisherige Inhaber des Geschäftes, Albert Leemann von und in Stäfa, führt dasselbe (Spezerei-, Korb- und Bürstenwaaren, in Oberhausen) unter der neuen Firma Albert Leemann in Stäfa fort.

20. Dezember. Die Firma Sulzer zum Steineck in Winterthur (S. H. A. B. vom 7. Februar 1883, pag. 109) ist erloschen. O. R. 902.

Der bisherige Inhaber des Geschäftes, Johann Rudolf Huggenberg von und in Winterthur, führt dasselbe (Kolonialwaaren, Oberrasse 284) unter der neuen Firma Huggenberg zum Steineck in Winterthur fort.

20. Dezember. Die Firma J. J. Pünter in Urikon-Stäfa (S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 317) ist erloschen. O. R. 902.

Arnold Pünter, der bisherige Inhaber, und Robert Pünter, Sohn, beide von und in Stäfa, haben unter der Firma A. & R. Pünter in Stäfa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1893 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. J. Pünter übernimmt. Gerberei und Lederhandel. In Urikon.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1892. 19. Dezember. Inhaberin der Firma Karl Gerbers Wittwe in Bern ist Frau Maria Elisabeth Gerber geb. Wahlen von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabakhandlung. Marktgasse 26.

19. Dezember. Der Inhaber der Firma «Ciolina & Cie» in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 534, und 1887, pag. 512), welche als Einzelfirma erloscht, hat mit Peter Vögeli von Eyen (Kt. Aargau), unter der nämlichen Firma Ciolina & Cie in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1893 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jean Marie Ciolina; Peter Vögeli ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 40,000, demselben wird Prokura erteilt. Aktiven und Passiven der alten Firma übernimmt Jean Marie Ciolina. Beide Gesellschafter wohnen in Bern. Natur des Geschäftes: Manufakturwaaren und Damenconfection. Geschäftslokal: Marktgasse 51.

19. Dezember. Die Inhaberin der Firma G. Bein & Cie in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 358), Wittwe Albertine Bein geb. Kolesch, von und in Bern, hat gemäss Art. 902 O. R. obige Firma abgeändert in G. Bein's Wittwe.

19. Dezember. Die Firma Jent & Reinert, Verlag des „Bund“ und Buchdruckerei in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 293) ist in Folge Art. 902 O. R. erloschen.

Adolf Jent und Hermann Jent, beide von Solothurn und Safenwyl und wohnhaft in Bern, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Frau S. Jent-Reinert von Solothurn und Safenwyl, wohnhaft in Solothurn, letztere als Kommanditärin, haben unter der Firma Jent & Cie Verlag des Bund und Buchdruckerei in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche den 1. Januar 1893 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft Jent & Reinert, Verlag des «Bund» und Buchdruckerei übernimmt. Betrag der Kommandite Fr. 60,000. Natur des Geschäftes: Verlag des «Bund» und Buchdruckerei, Neuengasse 9.

Bureau Biel.

19. Dezember. Rudolf Gätteli von Niederdorf, Fabrikant in Biel, Inhaber der vor 1. Januar 1883 bestandenen Firma A. Gätteli in Biel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 358), führt vom 1. Januar 1893 an die Firma R. Gätteli in Biel.

20. Dezember. Frau Maria Born geb. Walker, Johannes sel. Wittve, von Niederbipp, Negotiantin in Biel, Inhaberin der vor dem 1. Januar 1883 bestandenen Firma J. Walker in Biel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 23. April 1883) führt vom 1. Januar 1893 an die Firma Born-Walker in Biel.

Bureau Burgdorf.

19. Dezember. Die Consum-Genossenschaft von Oberburg in Oberburg (S. H. A. B. vom 17. Februar 1892, pag. 146) hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. November 1892 an Stelle des verstorbenen Christian Hess als Mitglied des Vorstandes (Beisitzer) gewählt: Niklaus Aebi, Zimmermann in der Ganseren, zu Oberburg.

Bureau Büren.

17. Dezember. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Büren-Reiben gründete sich mit Sitz in Büren eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: a. Die Erwerbung des in Büren erstellten Käseereigebäudes mit Grund und Boden, nebst den vorhandenen Gerätschaften; b. die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeeriprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb der Käseerei oder durch den Verkauf der Milch an einen Dritten. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei deren Gründung beigetreten oder aber später von der Genossenschaftsversammlung angenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Später eintretende Genossenschafter haben ein Eintrittsgeld von Fr. 70 zu bezahlen, nebst einer Vergütung von Fr. 10 für jede Kuh, von welcher der betreffende Genossenschafter zur Zeit des Eintritts die Milch in die Käseerei liefert. Die Mitgliedschaft geht verloren: Durch freiwilligen Austritt, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten oder wegen Interessenschädigung (Ausschluss), durch Tod und in Folge zwangsweiser Liquidation der Liegenschaften eines Mitgliedes. Ein freiwilliger Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss dem Vorstände mindestens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied, bezw. dessen Erbschaft, verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Der Genossenschaftsversammlung steht es frei, dem ausscheidenden Mitgliede je nach Umständen das einbezahlte Stammkapital entweder ganz oder aber nur bis zu 50 oder 80% zurückzubezahlen. Ausgenommen von dieser Bestimmung ist jedoch der Fall der Exekution (v. hiensch). Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird be-

schaft: a. Durch Beiträge der Mitglieder; b. durch Aufnahme von Darlehen, falls erstere nicht ausreichen sollten. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe, welche auf Fr. 10,000 festgesetzt ist, wird in Stammanteile von je Fr. 100 zerlegt; dieselben sind $4\frac{1}{2}\%$ zu verzinsen. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen; die übrig bleibenden Stammanteile sind, insofern solche nicht freiwillig übernommen werden, von der Genossenschaftsversammlung den Mitgliedern nach Verhältnis ihrer Milchlieferung zuzuteilen und von den Mitgliedern einzulösen. Ueber jeden Stammanteil wird ein Stammantwortschein ausgestellt. Die Antwortscheine sind weder theilbar noch übertragbar, ausser in Fällen, wo die Genossenschaftsversammlung bei Aufnahme eines Mitgliedes solches beschliesst. Sie können auch nicht gepfändet oder zu einer Konkursmasse gezogen werden. Die Privatgläubiger eines Genossenschafters sind nicht befugt, die zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Sachen, Forderungen oder Rechte zum Zwecke ihrer Befriedigung oder Sicherstellung in Anspruch zu nehmen. Gegenstand der Exekution gegen einen Genossenschaffer oder der Beschlagnahme können, unter der Voraussetzung, dass die Mitgliedschaft erlischt, für sie, die Privatgläubiger, nur der Nominalwerth der Stammanteile sammt Zins sein. Bei der Theilung grösserer Liegenschaften können die Stammanteile verhältnissmässig auf die verschiedenen Inhaber der Liegenschaften, welche, wenn es nicht bereits der Fall, die Mitgliedschaft der Genossenschaft zu erwerben haben, vertheilt werden. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaffer für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist aufgehoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), dem Kassier und zugleich Vizepräsidenten, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht; Namens desselben zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär oder einer der Beisitzer je zu zweien kollektiv. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datiren vom 18. Mai 1891. Die Genossenschaft übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der bis dahin in Büren bestandenen Aktien-Käsergesellschaft Büren-Reiben. In den Vorstand sind auf die Dauer von zwei Jahren gewählt: Fried. Kocher, Amtsrichter in Büren, als Präsident; Fried. Schneider, Wirth in Reiben, als Kassier und Vizepräsident; Fried. Gerber, Notar in Reiben, als Sekretär; Joh. Kocher, Stadtpächter, und Jakob Kocher, Daniels, beide in Büren, als Beisitzer.

Bureau de Delémont.

20 décembre. Dans leur réunion du 2 décembre 1892, les actionnaires du **Comptoir d'escompte du Jura**, à Delémont (F. o. s. du c. des 3 juillet et 16 septembre 1891), ont révisé les statuts en ce sens que la durée de la société est fixée à 20 ans au lieu d'être illimitée comme elle l'était précédemment.

Bureau Fraubrunnen.

20. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Bangerten-Scheunen** mit Sitz in Bangerten (S. H. A. B. vom 23. Oktober 1886, pag. 684), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. September 1892 am Platze des weggezogenen Johann Holzer in den Vorstand gewählt Jakob Jenni-König geb. 1845, Gutsbesitzer von und in Bangerten. Der neugewählte Jenni-König ist zugleich Präsident der Genossenschaft.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

20. Dezember. Die Inhaber der Firma **Fr. Wyss'sche Buchdruckerei** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 294; und Nr. 98 vom 22. Oktober 1887, pag. 814), Frau Elisabeth Wyss geb. Käser, Friedrichs sel. Wittve, von Koppigen, wohnhaft in Langnau, ändert diese Firma auf Grund von Art. 902 O. R. ab in **Wyss'sche Buchdruckerei** in Langnau. Die neue Firma bestätigt die am 19. Oktober 1887 an Carl Friedrich Wyss, Sohn der Firmainhaberin, in Langnau, ertheilte Prokura.

20. Dezember. Der Inhaber der Firma **Joh. & Chr. Fankhauser** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 287), Christian Fankhauser von Trub, wohnhaft bei Ilfischrüe zu Langnau, ändert diese Firma auf Grund von Art. 902 O. R. ab in **Chr. Fankhauser** in Langnau.

Bureau Schwarzenburg.

19. Dezember. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft der Gemeinde Wahlern** hat sich mit Sitz in Neuhaus und Schönenntanne, Gemeinde Wahlern, eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datiren vom 11. Oktober 1891. Die Genossenschaft hat zum Zweck die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes; ihre Thätigkeit kann aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausgedehnt werden. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch a. Ankauf von Konsumartikeln; b. vortheilhafte Verwerthung der eigenen Produkte; c. Schutz der Mitglieder gegen Ueberschuldung; d. Verminderung der Produktionskosten. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige, im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehren stehende Einwohner des Kantons Bern sein, der keinem andern gleichartigen Verbands angehört, von der Generalversammlung der Genossenschaft aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren a. durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Ausschluss wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, oder wegen einer Handlungsweise, welche ihren Grundsätzen widerspricht; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Todesfall, wenn nicht auf Verlangen der Wittve die Mitgliedschaft auf diese übergeht. Die Beiträge der Genossenschaffer bestehen in 1) einem Eintrittsgeld von Fr. 5; 2) den Scontis auf gekauften und verkauften Waaren; 3) den Bussen. Aus dem nach Bestreitung der Geschäftsunkosten verbleibenden Ueberschusse wird ein von der Genossenschaft zu bestimmender Reservofonds gebildet. Die ausscheidenden Genossenschaffer verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaffer haften subsidiär persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe derselben sind 1) die Generalversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, welche nicht Genossenschaffer zu sein brauchen, als Präsident, Kassier, Sekretär und zwei Beisitzer, von denen der eine zum Stellvertreter des Präsidenten gewählt wird; ihre Amtsdauer beträgt zwei Jahre; 3) die Rechnungsprüfungskommission. Streitigkeiten innerhalb der Genossenschaft werden in erster Instanz durch die Generalversammlung entschieden, in zweiter Instanz durch ein Schiedsgericht aus drei Mitgliedern. Am 11. Oktober 1891 ist der Vorstand folgenderweise bestellt worden: Präsident Christian Schmied, Wirth in Neuhaus; Sekretär Johann Remund, Zimmermeister an der Kirchbalden; Kassier Friedrich Schwarz, Wirth bei der Schönenntanne; Beisitzer Friedrich Wenger, auf dem Brünnen, zugleich Vizepräsident, und Niklaus König in Lanzenhäusern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; Namens desselben zeichnen der Präsident resp. Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1892. 19. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Gamma** in Wassen ist Franz Gamma von und in Wassen. Natur des Geschäftes: Betrieb von Hôtel und Pension z. Ochsen.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1892. 20. Dezember. Die Firma **J. Hefti-Freuler** in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, pag. 421) ist in Folge Aufgabe der Merceriwaarenhandlung erloschen.

20. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Johannes Heer** in Glarus (S. H. A. B. vom 4. Mai 1883, pag. 512) ist Jean Heer-Schuler in Folge Todes ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter, Johannes Schuler-Blumer von und in Glarus; Jacques Schuler-Brunner von und in Glarus; Rudolf Schuler von Glarus, in Mels (Kl. St. Gallen); Rudolf Heer-Freuler von und in Glarus; und Jakob Schuler-Heer von und in Glarus, sowie die mit dem 1. Januar 1893 als Antheilhaber eintretenden Jacques Heer-Albrecht von und in Glarus, Fritz Heer von und in Glarus, Rudolf Heer von Glarus, in Beyrouth, Jacques Schuler und Hans Heer-Jenny, beide von und in Glarus, ändern gemäss Art. 902 O. R. die Firma ab in **Schuler, Heer & Co.** J. Schuler-Blumer, J. Schuler-Brunner, Rudolf Schuler, Jacques Heer-Albrecht, Fritz Heer, Rudolf Heer, Jacques Schuler und Hans Heer-Jenny sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Rudolf Heer-Freuler und Jakob Schuler-Heer sind bei der neuen Firma Kommanditäre mit dem Betrage von je funfhunderttausend Franken (Fr. 500,000). Die Firma ertheilt Prokura an Caspar Heer von Glarus, in Konstantinopel; Fridolin Knobel von Glarus, in Beyrouth; Jean Guerbois von Konstantinopel, in Varna; Julius Egli von Fischenthal, in Smyrna; und Jost Heer-Iselin von und in Glarus.

20. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Heinrich Schiesser** in Schwanden (S. H. A. B. vom 5. Juni 1883, pag. 655), deren gegenwärtige Inhaber Heinrich Schiesser und Jakob Schiesser, beide von Diesbach, in Schwanden, sind, ändert gemäss Art. 902 O. R. ihre Firma ab in **Gebrüder Schiesser**.

20. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Höslli & Leuzinger** in Glarus (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 311), deren gegenwärtige Inhaber Heinrich Höslli, Heinrich Leuzinger und Rudolf Leuzinger-Streiff, sämmtlich von und in Glarus sind, ändert ihre Firma auf Grund von Art. 902 O. R. ab in **Höslli, Leuzinger & Co.**

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1892. 10. décembre. Sous la dénomination de **Société de laiterie ou de fromagerie de Avry et Villars** et par statuts du 22 avril 1892, il a été constituée une association dans le sens des art. 678 à 715 du C. O. ayant pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. L'association a une durée illimitée et a son siège à Avry. Le capital social se compose d'immeubles, de meubles et du produit des finances d'admission. Pour faire partie de l'association, il faut être domicilié à Avry ou à Villars, ou dans leurs environs, ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural. L'admission d'un nouveau membre est décidée par la commission et la finance d'admission est fixée par l'assemblée générale. En cas de décès d'un associé, l'ainé des enfants mâles ayant une exploitation agricole succèdera à ses droits. Les autres enfants mâles pourront entrer dans l'association en payant la moitié de la finance ordinaire d'admission. La veuve usufruitière sera aux droits de son mari, pendant la durée de son usufruit. On cesse de faire partie de l'association: a. Par la retraite volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable d'un mois et paiement de la cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. La sortie volontaire peut cependant s'effectuer en tout temps, en cas de partage, de vente, d'amodiation et de résiliation de bail. L'exclusion a lieu dans les cas prévus par le règlement de l'association, par l'art. 15 des statuts, sans préjudice à la disposition de l'art. 685 du C. O. La sortie de l'association volontaire ou forcée, entraîne, pour l'associé sortant, la perte de tous droits en capital et jouissance, à l'avenir social. Les apports des associés ne consistent qu'en une finance d'admission prévue ci-haut et en une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. la commission de direction; et c. le tribunal arbitral. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Le président et le secrétaire de cette commission ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Les dépenses de l'association seront couvertes au moyen d'une contribution annuelle fixée par l'assemblée générale. L'excédent, s'il y en a, servira à constituer un fonds d'amortissement des dettes et, cas échéant, un fonds de réserve destiné à faire face aux dépenses imprévues et aux améliorations à apporter à la fromagerie, ou à la laiterie. Les membres de la commission, au nombre de trois, sont nommés par l'assemblée générale pour trois ans et sont rééligibles. Ils sont: MM. Michel Moullet, à Avry devant Pont, président; Julien Tinguely et Adolphe Gachoud, audit lieu, membres; Léon Bertschy, à Avry devant Pont, est nommé secrétaire de la société.

19 décembre. La raison **Alexandre Musy**, à Bulle, fabrique de bois d'allumettes (F. o. s. du c. de 1883, no 34, page 256), a cessé d'exister par suite de la renonciation du titulaire.

Le chef de la maison **Alexandre Musy**, à Bulle, est Alexandre Musy de Grandvillard, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Laiterie à vapeur, avec centrifuges; beurres et fromages; exploitation du café du Commerce à Bulle; fabrique d'allumettes. Bureaux: Café du Commerce. Bulle, Grand'rue.

19 décembre. Le chef de la maison **Defforel boulangerie**, à Bulle, est Joseph Defforel de Vuadens, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau et magasin: Rue du Tir.

Bureau de Fribourg.

20 décembre. A partir du 1^{er} janvier 1893 la raison **Paul Cosandey et Cie**, à Fribourg (F. o. s. du c. de 1883, page 345), est transformée en celle de **Paul Cosandey**, à Fribourg, et a pour chef ce dernier.

20 décembre. La raison **P. A. Christinaz**, à Fribourg (F. o. s. du c. de 1883, page 384), est transformée, à partir du 1^{er} janvier 1893, en celle de **Alph^e Christinaz**, à Fribourg, et a pour chef Alphonse Christinaz, domicilié à Fribourg.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

20 décembre. La commission de la **Société de laiterie d'Esmonts**, à Esmonts (F. o. s. du c. de 1887, page 794), a été renouvelée le 8 novembre 1891. Elle est actuellement composée comme suit: Eugène Richoz, président; Antoni Richoz, caissier; Jules Gavillet. Le secrétaire est François Equey, tous à Esmonts.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1892. 20. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Die Gesellschaft für Uhrenfabrikation (La Société d'horlogerie)** in Solothurn

(S. H. A. B. 1883, Nr. 59, pag. 464), deren Inhaber Johann Müller von Etziken, in Solothurn, und Franz Josef Dietsche, früher von Menzenschwand, nun von und in Solothurn, sind, ändert ihre Firma ab in **Gesellschaft für Uhrenfabrikation, Müller & Dietsche (Société d'horlogerie, Müller & Dietsche)**, in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 19. Dezember. Elise Vöhlmy von Sissach (Kt. Baselland) und Anna Maria Mayer von Mauchen (Baden), beide in Basel wohnhaft, haben unter der Firma **Vöhlmy & Mayer** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor 1883 bestanden hat. Natur des Geschäftes: Mercerie und Bonneterie. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 64.

20. Dezember. Der Inhaber der bisherigen Firma **J. J. Georg** in Basel, Emanuel Stöcklin-Georg (S. H. A. B. II, Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 5), ändert in Folge gesetzlicher Vorschrift seine Firma ab in **E. Stöcklin-Georg**.

20. Dezember. Der Inhaber der bisherigen Firma **Schneebeli & Cie** in Basel, Conrad Schneebeli (S. H. A. B. Nr. 66 vom 8. Mai 1888, pag. 528), ändert in Folge gesetzlicher Vorschrift seine Firma ab in **Conr. Schneebeli**.

20. Dezember. Der Inhaber der bisherigen Firma **Joseph Lang** in Basel, Peter Lang (S. H. A. B. II, Nr. 2 vom 14. Januar 1883, pag. 13), ändert in Folge gesetzlicher Vorschrift seine Firma ab in **P. de Joseph Lang**.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1892. 17. Dezember. Die Firma **Stehlin & Iselin** in Nieder-Schönthal (S. H. A. B. Nr. 16 vom 6. Februar 1883, pag. 116), erlischt in Folge Verzichtes des Inhabers mit 31. Dezember 1892. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma A. Iselin & Co.

17. Dezember. Alfred Iselin-Merian, Alfred Iselin, Sohn, und Wilhelm Cornelius Christ-Iselin, sämtliche von und in Basel, haben unter der Firma **A. Iselin & Co** in Nieder-Schönthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1893 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Stehlin & Iselin übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Nathanael Burckhardt von Basel, in Nieder-Schönthal. Natur des Geschäftes: Floretspinnerei.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1892. 19. Dezember. Die im Handelsregister eingetragene einfache Gesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Schaffhausen** in Schaffhausen (S. H. A. B. II, vom 17. Juli 1883, pag. 840) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Baugesellschaft Schaffhausen in Liquid.** durch den bisherigen Gesellschafter, Eugen Ziegler von und in Schaffhausen besorgt.

19. Dezember. Die Firma **A. Ofenheule** in Unter-Hallau (S. H. A. B. Nr. 13 vom 14. Februar 1884, pag. 90) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Dezember. Die Firma **Gebr. Fischli, Müller** in Schaffhausen, sowie die von dieser Firma an Rudolf Fischli, Müller, erteilte Unterschrift (S. H. A. B. II vom 16. Februar 1883, pag. 152) sind erloschen.

Inhaber der Firma **Rudolf Fischli** in Schaffhausen ist Rudolf Fischli von Diessenhofen (Thurgau), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei. Geschäftslokal: In der Mühlenstrasse, Haus «zur Weissmühle». Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebr. Fischli, Müller.

19. Dezember. Der Inhaber der Firma **U. Müller** zum **Bogen** in Schaffhausen, Gustav Adolf Müller-Veith von und in Schaffhausen (S. H. A. B. II, Nr. 23 vom 20. Februar 1883, pag. 169), ändert dieselbe ab in **G. Müller z. Bogen**.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1892. 16. Dezember. Die Firma **Johannes Engler** in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 238 vom 17. Dezember 1891, pag. 964) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma G. Engler.

Inhaber der Firma **G. Engler** in Urnäsch ist Gottlieb Engler von Urnäsch, wohnhaft in Urnäsch. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Johannes Engler in Urnäsch. Natur des Geschäftes: Stickerei und Waarenhandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 36.

18. Dezember. Der Inhaber der Firma **J. U. Schläpfer** in Waldstatt (S. H. A. B. II, Nr. 16 vom 9. Februar 1883, pag. 117; Nr. 47 vom 7. April 1888, pag. 364), Emanuel Schläpfer von und in Waldstatt, ändert seine Firma ab in **E. Schläpfer**. Die bisherigen Prokuristen G. Gujer und David Meyer zeichnen auch für die neue Firma per Prokura.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 17. Dezember. Die Inhaber der Firma **Gebrüder Steiger u. Baumann**, in Flawil (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 94), Namens Johann Ulrich Baumann und Johann Ulrich Steiger von und in Flawil, ändern dieselbe nach gesetzlicher Vorschrift ab in **Steiger u. Baumann**. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Stickereien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

17. Dezember. Der Inhaber der Firma **W. Sturzenegger-Koller** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 9. März 1883, pag. 258; 11. Juni 1883, pag. 681), Namens Sebastian Herzog von und in St. Gallen, ändert dieselbe nach gesetzlicher Vorschrift ab in **Seb. Herzog**. Natur des Geschäftes: Feine Handstickerei. Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 34. Die an Frau Marie Herzog geb. Koller erteilte Prokura ist erloschen, an deren Stelle wird dem Sohne Alfred Herzog von und in St. Gallen die Prokura erteilt.

17. Dezember. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jos. Zardetti** in Rorschach (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 184), bestehend aus Franz Zardetti von und in Rorschach und Carl Thedy von Cressoney, Piemont, in Rorschach, hat sich in Folge Todes des Letztern aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma F. Zardetti über.

Inhaber der Firma **F. Zardetti** in Rorschach ist Franz Zardetti von und in Rorschach. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Am Hengart. Die Firma erteilt Prokura an Carl Heer von und in Rorschach.

20. Dezember. Inhaber der Firma **Wessner-Baumann** in St. Gallen ist Ernst Hermann Wessner-Baumann von Gams, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Kinderconfection. Geschäftslokal: Neugasse, zur «Sympathie». Die Firma erteilt Prokura an Frau Amalie Wessner-Baumann von Gams, in St. Gallen.

20. Dezember. Inhaber der Firma **Eugène Michel** in Rorschach ist Eugène Michel von Lyon, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Gravieranstalt für Druckereien. Geschäftslokal: Landhausstrasse.

20. Dezember. Die Firma **A. Uehlinger, Metzger** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 1. Juni 1892, pag. 508) ist auf begründetes Verlangen des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

20. Dezember. Inhaber der Firma **M. Denneberg** in St. Gallen ist Moritz Denneberg von Baja (Ungarn), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Leinen-, Baumwollen- und Wirkwaaren und Aussteuergeschäft. Geschäftslokal: Vadianstrasse 13.

20. Dezember. Die Inhaberin der Firma **G. C. Appenzeller** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 322), Namens Marie Appenzeller, von und in St. Gallen, ändert dieselbe gemäss Art. 902 O. R. ab in **Marie Appenzeller, vormals G. C. Appenzeller**. Natur des Geschäftes: Tuch- und Modehandlung. Geschäftslokal: Multergasse 18.

20. Dezember. Die Firma **Ig. Traub** in Morgenthal, Gde. Steinach (S. H. A. B. vom 3. Januar 1891, pag. 2) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1892. 19. Dezember. Anton Hatz-Pedolin von und in Chur, Inhaber der Firma **Daniel Hatz** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 436) ändert dieselbe gemäss Art. 902 O. R. ab in **Anton Hatz** in Chur. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Poststrasse Nr. 285.

20 dicembre. Vedova Giovanoli Maria di Soglio, in Promontogno, Balmuccia Maddalena di e in Promontogno, Pasini Bernardo di e in Bondo, Cortini Federico di Bondo, in Promontogno, Scartazzini Enrichetta di e in Promontogno, in seguito al decesso del titolare, quali Eredi, dichiararono estinta la firma **Rodolfo Balmuccia**, in Promontogno (F. u. s. di c. 1883, pag. 807), ed eliminata la procura stata conferita alla figlia Maddalena Balmuccia (F. u. s. di c. del 1883, pag. 807).

I suddetti hanno costituito sotto la firma **Eredi Rodolfo Balmuccia**, in Promontogno, una società in nome collettivo, che ha incominciata col 1° dicembre 1892, autorizzando il socio Balmuccia Maddalena a rappresentare la società. Genere del commercio: Coloniali, commestibili e spirituosità. Locale: Casa Eredi Rodolfo Balmuccia, in Promontogno.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1892. 19. Dezember. Um den Anforderungen des schweiz. Obligationenrechtes zu genügen, ändert die Inhaberin der Firma **A. Birmann-Probst** in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 61), nämlich Frau W^{we} Marie Birmann-Probst von Basel, wohnhaft in Aarau, dieselbe ab in **M. Birmann-Probst** in Aarau.

Bezirk Leznburg.

19. Dezember. In Folge Todes des Inhabers ist die Firma **A. Heller, Gerber** in Seengen (S. H. A. B. 1883, pag. 118) erloschen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 19. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bertschi & Co** in Wagenhausen (S. H. A. B. vom 20. Februar 1892, pag. 159) ist in Folge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

19. Dezember. Die Firma **Wilh. Wiedenkeller** in Arbon (S. H. A. B. vom 3. Juni 1891, pag. 513) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Echallens.

1892. 19 décembre. La raison de commerce **L^s Bavaud**, établie à Bottens (F. o. s. du c. du 7 mai 1883, page 524), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 décembre. Le chef de la maison **Placide Tinguely**, établie à Bottens, est Placide, fils de Joseph Tinguely, de Marsans (Fribourg), domicilié à Bottens. Genre de commerce: Pinte, épicerie, mercerie, cigares et tabacs, quincaillerie, vaisselle.

19 décembre. L'association **Syndicat des patrons boulangers d'Echallens**, à Echallens, qui a commencé le 1^{er} janvier 1892 (F. o. s. du c. du 29 janvier 1892, page 88), est, par décision de l'assemblée générale, du 18 décembre 1892, radiée du registre du commerce.

Bureau de Lausanne.

16 décembre. La raison **Elisa Chapuis**, à Lausanne, kiosques de St-François et de Montbenon (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1891, page 297), est radiée ensuite des dispositions de l'art. 13 dernier alinéa du règlement du Conseil fédéral du 6 mai 1890 sur le registre du commerce.

16 décembre. La société en nom collectif **Nottaris & Dupuis**, fondée le 30 janvier 1884, avec siège principal à Morges et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mai 1887, page 356), a transféré son établissement principal en cette dernière ville. Les associés sont Albino Nottaris de Berzzone (Tessin) et François Dupuis de Gressy, les deux domiciliés à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de chapeaux de paille. Fabrique: A la Ponthaise; magasin: 38, Grand St-Jean.

16 décembre. Sous la dénomination de **Société des ouvriers ébénistes de Lausanne**, il a été fondé par statuts du 15 décembre 1892, une société ayant pour but d'améliorer par le développement de l'union des ses membres et de l'esprit de solidarité entre eux la position des ouvriers ébénistes. Elle travaillera à sauvegarder, notamment par l'étude des questions sociales, des intérêts communs et à augmenter ainsi la prospérité tant matérielle que morale de ses membres. La société a son siège à Lausanne. L'ouvrier désirant faire partie de la société doit être présenté par un membre de celle-ci et résider dans le canton. Les sociétaires payent une finance d'entrée de 50 cts. et une cotisation mensuelle de 70 cts. Les sociétaires malades, en service militaire ne payent pas de cotisations; il en est de même en cas de chômage. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Tout sociétaire qui voudra se retirer devra préalablement se mettre en règle avec la caisse et adresser par écrit sa démission au président. La société est administrée par un comité composé de cinq membres nommés par l'assemblée générale trimestrielle et rééligibles. Les assemblées générales sont convoquées par cartes adressées à chaque sociétaire. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers. La signature de tous les membres du comité est nécessaire pour engager la société. Le comité peut avec la signature de ses membres conférer procuration à l'un de ses membres, à l'un des sociétaires ou même à des tiers pour représenter la société en justice. Le comité est composé de MM. Jean Mäder, président; Albert Curtet, vice-président; Auguste Deron, caissier; Louis Martin, secrétaire, et Frédéric Schweiger, membre, tous domiciliés à Lausanne.

19 décembre. La raison **C. Jeanrenaud**, à Lausanne, fabrication et vente de sommier élastique, système breveté Chautems (F. o. s. du c. du 20 juin 1891, page 565), est éteinte ensuite de remise de commerce.

Bureau de Morges.

16 décembre. La maison **Girard-Demartines**, à Morges (F. o. s. du c. de 1883, page 437), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

17 décembre. Le chef de la maison **Girard-Demartines**, à Morges, est Marie-Charlotte-Emma née Demartines, veuve de Louis Girard de Genève, domiciliée à Morges. Genre de commerce: Distillateur-liquoriste. Bureau, usine, magasin et caves: 2, Rue des Charpentiers.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1892. 17 décembre. La raison de commerce **Otto Treskow**, au Locle (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83, page 668), est radiée d'office ensuite de la déclaration de faillite du chef de cette maison, prononcée à la date du 21 novembre 1892, par le Tribunal civil du Locle.

17 décembre. La raison de commerce **H. Ringier**, au Locle (F. o. s. du c. du 10 novembre 1888, n° 120, page 904), est radiée d'office ensuite de la déclaration de faillite du chef de cette maison, prononcée à la date du 8 décembre 1892, par le Tribunal civil du Locle.

Bureau de Neuchâtel.

19 décembre. La société en nom collectif **F. Oehl & Cie**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 avril 1887, n° 43, page 328), est dissoute.

19 décembre. Le chef de la maison **F. Oehl**, à Neuchâtel, est Francois-Joseph Oehl de Neuchâtel et y domicilié. Genre de commerce: Chaussures. Bureau: 13, Place du Marché.

19 décembre. Le chef de la maison **J. Vuithier-Oehl**, à Neuchâtel, est Jules-Auguste Vuithier, allié Oehl, de Neuchâtel et y domicilié. Genre de commerce: Chaussures. Bureau et magasin: 13, Place du Marché.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 16 décembre. La société en nom collectif **Zoppino frères**, à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1890, n° 9, page 46), est déclarée dissoute dès le 15 septembre 1892.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **Roch Zoppino**, à Genève, par l'associé Roch Zoppino de Sostegno (Italie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Entreprise de gypserie et peinture. Locaux: 12, Cours de Rive.

17 décembre. La maison **Fois Lachat**, inscrite à Genève, comme agent d'assurances, actuellement 18, Boulevard de Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 janvier 1884, n° 8, page 53), exploitée dès le 1^{er} décembre 1892, en outre de son genre d'affaires primitif, un commerce de papeterie, situé à Genève, 7, Rue d'Italie, à l'enseigne «Papeterie d'Ecoles» (ancienne commerce A. Mauerhofer).

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Kaufmännisches Schiedsrichteramt in London.

Unsere Gesandtschaft in London hat der Handelsabtheilung des schweizerischen Departements des Auswärtigen über das kürzlich in London in's Leben gerufene kaufmännische Schiedsrichteramt folgende Mittheilungen zukommen lassen, die ohne Zweifel für Geschäftsleute, die mit London Beziehungen unterhalten, von Interesse sind.

Dieses Schiedsgericht (London chamber of arbitration), mit dessen Errichtung ein längst gehegter Wunsch der Londoner Kaufleute in Erfüllung gegangen ist, hat seinen Sitz in der Guildhall, dem Sitze der Londoner Gemeindeverwaltung. Dieses Schiedsgericht wird sich nicht nur mit der Schlichtung von Streitigkeiten auf direktes Einschreiten der Parteien, sondern auch mit Fällen befassen, die ihm von den gewöhnlichen Gerichten zur Behandlung überwiesen werden. Seine Entscheide haben die gleiche Rechtskraft und Wirkung wie ein gerichtliches Urtheil. Nachdem die Parteien die schriftliche Erklärung abgegeben haben, sich dem Spruche des Schiedsgerichtes unterziehen zu wollen, können sie nur bei gegenseitigem Einverständnis von diesem Entschlusse zurückkommen.

Die Schiedsrichter, die vom Gemeinderathe auf Grund einer von der Handelskammer aufgestellten Liste gewählt werden, sollen durch langjährige geschäftliche Erfahrungen oder spezielle kommerzielle Kenntnisse oder beides zusammen für dieses Amt qualifizirt sein.

Die Parteien können ihre Schiedsrichter aus der offiziellen Liste derselben auswählen oder die Wahl derselben dem Registrar des Amtes überlassen, indem sie demselben den Geschäftszweig bezeichnen, dem die Schiedsrichter angehören sollen.

Die Parteien können entscheiden, ob ihr Streitfall unterbreitet werden soll: a. einem einzigen Schiedsrichter; b. drei Schiedsrichtern; c. zwei Schiedsrichtern und einem Obmann. Die Parteien können auch, wofür jedoch eine Extragebühr zu entrichten ist, die Mitwirkung des Rechtsbeistandes des Amtes verlangen, andernfalls der Registrar als solcher funktionirt.

Bei den Sitzungen wird weder das Publikum, noch die Presse zugelassen und überhaupt das Geheimniss gewahrt.

Die Parteien können sich auch durch einen Anwalt oder durch einen ihrer Angestellten oder Agenten vertreten lassen.

Die Schiedsrichter müssen englische Unterthanen und in London seit mehr als sieben Jahren als Geschäftsleute thätig sein. Gegen den Entscheid derselben kann nicht appellirt werden und es wird derselbe wie ein gerichtliches Urtheil vollstreckt.

Die Gebühren sind die folgenden: Für die erste Sitzungsstunde für jeden Schiedsrichter £ 2. 2 = Fr. 52. 50, für jede weitere Stunde £ 1. 4 = Fr. 26. 25; für einen einzelnen, auf Grund der Akten entschiedenen Fall im Ganzen £ 4. 4 = Fr. 105; Kanzleigebühren £ 1. 4 = Fr. 26. 25; für den Rechtsbeistand für jeden Sitzungstag von weniger als drei Stunden £ 5. 5 = Fr. 126. 25, von mehr als drei Stunden £ 10. 10 = Fr. 252. 50; jeder Zeuge ist mit Fr. 25. 25 zu entschädigen.

Obwohl diese Gebühren dem schweizerischen Handelsstande hoch erscheinen mögen, so sind sie doch bedeutend niedriger als die Kosten eines Prozesses vor den ordentlichen Gerichten. Ausserdem ist das schiedsgerichtliche Verfahren ein viel rascheres.

Diese neue Institution ist denn auch von der gesammten Presse Londons günstig beurtheilt worden und unsere dortige Gesandtschaft glaubt den schweizerischen Kaufleuten, welche in dieser Stadt wichtige Geschäfte abschliessen, den Rath geben zu können, in ihre Verträge eine Klausel aufzunehmen, wonach bei allfälligen Streitigkeiten das kaufmännische Schiedsgericht Londons zuständig sein soll.

Handelsverträge. — Traité de commerce.

Schweiz-Frankreich. Der Ständerath hat in seiner heutigen Sitzung dem Beschlusse des Nationalrathes vom 21. d. M., dessen Wortlaut wir in unserer letzten Nummer publizirt haben, einstimmig beigeipflichtet.

Schweiz-Spanien. Die am 13. Juli d. J. zwischen der Schweiz und Spanien in Madrid abgeschlossene Handelsübereinkunft ist vom Nationalrath am 21. und vom Ständerath am 22. d. M. einstimmig genehmigt worden.

Suisse-France. Le conseil des états à adhéré à l'unanimité dans sa séance d'aujourd'hui, à la décision du conseil national du 21 décembre, dont nous avons publié le texte dans notre dernier numéro.

Suisse-Espagne. La convention de commerce conclue entre la Suisse et l'Espagne à Madrid, le 13 juillet de cette année, a été ratifiée à l'unanimité par le conseil national le 21 et par le conseil des états le 22 de ce mois.

Zollwesen. — Douanes.

Italie. Montres de poche. Le ministère des finances à Rome à pris, en date du 17 novembre écoulé, la décision suivante:

«Les montres de poche avec boîtes autres qu'en métal, sont assimilées à celles avec boîtes en métal commun et paieront donc le même droit que celles-ci (soit 50 ct. par pièce).»

Transportwesen. — Transports.

Post. Die französische Postverwaltung theilt mit, dass Mustersendungen, enthaltend Tabak oder Cigarren, von der Einfuhr in Frankreich ausgeschlossen sind.

Postes. L'administration des postes françaises informe que les envois d'échantillons renfermant du tabac ou des cigares sont interdits à l'entrée en France.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		8 décembre. 15 décembre.		8 décembre. 15 décembre.	
		£	£	£	£
Encaisse métal ^{le}	15,651,785	15,762,874	Billets émis . . .	39,752,765	39,819,615
Réserve de billets	14,261,800	14,373,845	Dépôts publics . . .	3,651,992	3,734,608
Effets et avances	23,372,720	23,413,936	Dépôts particuliers	28,766,905	28,850,662
Valeurs publiques	11,256,058	11,256,058			

Deutsche Reichsbank.		7. Dezember. 15. Dezember.		7. Dezember. 15. Dezember.	
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	866,142,000	871,936,000	Noten-Circul.	993,185,000	984,170,000
Wechsel-Portef ^o	544,931,000	552,467,000	Kurzf. Schulden	419,011,000	453,193,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.		7. Dezember. 15. Dezember.		7. Dezember. 15. Dezember.	
		östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallbestand	272,632,610	272,237,173	Noten-Circulation	457,777,110	459,416,910
Wechsel:			Kurzfall. Schulden	12,820,940	11,429,884
auf das Inland	158,473,426	157,562,572			
auf d. Ausland	15,872,600	16,150,994			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Aktiengesellschaft Hôtel Rigi-Kaltbad.

Die Tit. Aktionäre der Aktiengesellschaft **Hôtel Rigi-Kaltbad** werden hiermit zu der **Mittwoch, den 28. Dezember 1892**, Vormittags 10^{1/2} Uhr, im **Casino in Bern** stattfindenden Generalversammlung eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Konstituierung der Aktiengesellschaft und Feststellung, dass die Zeichnung und Einzahlung der Aktien gemäss Art. 618 O. R. erfolgt ist.
- 2) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes.
- 3) Wahl der Kontrolstelle.
- 4) Genehmigung der Gründungskosten.
- 5) Vorhergesehenes.

Geschäftsbureau J. Cantieni

Samaden — Engadin.

Gütliches und rechtliches Inkasso, Informationen, Vertretung in Konkursen und Liquidationen im Kanton Graubünden. (566*)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Thunersee-Bahn.

Die per **31. Dezember a. c.** fälligen Zinscoupons unseres 4^{1/4} %igen Obligationenanleihe werden **am 25. d. kostenfrei eingelöst:**

- In Bern durch Spar- und Leihkasse,
» Basel » Herren von Speyr & Cie,
» Zürich » Zürcher Bankverein,
» Zürich » Zürcher Depositenbank. (B6004)

Bern, den 15. Dezember 1892.
(575)

Der Verwaltungsrath.

Deutscher Levante-Verkehr über Hamburg.

Die Grossh. Badischen Staatseisenbahnen sind mit 1. Dezember 1892 in diesen Verkehr eingetreten und es bestehen nun ab den schweizerisch-badischen Uebergangsstationen Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz sehr billige direkte Frachten via Hamburg nach den Hafenplätzen Alexandrien, Firaus, Syra, Smyrna, Salonik, Dedeagatsch, Konstantinopel, Burgos, Varna, Galatz und Braila, wohin regelmässig Dampfer von Hamburg abgehen. Jede wünschbare Auskunft wird gratis ertheilt durch den Vertreter der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen

(573*)

J. J. Frey, Speditor, Basel.